



18.11.2015

Folgemeldung 1

**Warn- und Alarmdienst Rhein (WAP)
Intensivierte Gewässerüberwachung (INGO) NRW**

ETBE (CAS 637-92-3) im Rhein bei Wesel/ Bimmen-Lobith

Gestern informierten wir Sie darüber, dass in einer Stichprobe aus dem Rhein bei Wesel (Rhein-km 814 rechts) vom 16.11.2015, 08:15 Uhr eine stark erhöhte ETBE-Konzentration von 14 µg/l gemessen wurde. Oberhalb von Wesel wurde in Stichproben des Rheins in Orsoy vom 16.11.2015 gegen 07:30 Uhr auf der rechten Seite noch eine leicht erhöhte ETBE-Konzentration von 1,6 µg/l gemessen, mittig und rechtsrheinisch lag die ETBE-Konzentration unterhalb der Bestimmungsgrenze. In der nachstehenden Tabelle 1 finden Sie orange markiert die aktuellen weiteren Messwerte:

Tab. 1: ETBE-Ergebnisse in Stichproben des Rheins bei Wesel

Probenahme			Konz. in µg/l	gemeldet
Messstelle	Anfang	Ende	ETBE	Sofortbericht 17.11.2015
km 866 links	16.11.2015 12:10	Stichprobe	< 0.05	
km 866 links	16.11.2015 15:30	Stichprobe	< 0.05	
Lobith	16.11.2015 01:00	Stichprobe	< 0.05	
Lobith	16.11.2015 05:00	Stichprobe	0,074	
Lobith	16.11.2015 08:10	Stichprobe	0,067	
Orsoy links	16.11.2015 07:38	Stichprobe	< 0.05	
Orsoy mitte	16.11.2015 07:36	Stichprobe	< 0.05	
Orsoy rechts	16.11.2015 07:35	Stichprobe	1,6	
Wesel (Rhein)	16.11.2015 08:15	Stichprobe	14	
Xanten	16.11.2015 10:15	Stichprobe	< 0.05	
Rees	16.11.2015 10:45	Stichprobe	0,14	

km 866 links	16.11.2015 15:30	Stichprobe	< 0.05	Folgebericht 18.11.2015
km 866 links	17.11.2015 08:35	Stichprobe	5,3	
Kleve-Bimmen	17.11.2015 12:00	Stichprobe	0,66	
Kleve-Bimmen	17.11.2015 15:30	Stichprobe	0,18	
Lobith	16.11.2015 21:00	Stichprobe	0,08	
Lobith	16.11.2015 23:00	Stichprobe	0,97	
Lobith	17.11.2015 01:00	Stichprobe	17	
Lobith	17.11.2015 03:00	Stichprobe	20	
Lobith	17.11.2015 05:00	Stichprobe	17	
Lobith	17.11.2015 07:00	Stichprobe	12	
Lobith	17.11.2015 09:00	Stichprobe	7,0	
Lobith	17.11.2015 11:00	Stichprobe	4,3	
Lobith	17.11.2015 13:00	Stichprobe	1,6	
Lobith	17.11.2015 15:00	Stichprobe	0,76	
Orsoy links	16.11.2015 07:38	Stichprobe	< 0.05	
Orsoy mitte	16.11.2015 07:36	Stichprobe	< 0.05	
Orsoy rechts	16.11.2015 07:35	Stichprobe	1,6	
Wesel (Rhein)	16.11.2015 08:15	Stichprobe	14	
Xanten	16.11.2015 10:15	Stichprobe	< 0.05	
Rees	16.11.2015 10:45	Stichprobe	0,14	

Die Welle erreichte die internationale Messstation Kleve Bimmen/ Lobith am 17.11.2015 zwischen 02:00 und 03:00 Uhr. Das Maximum wurde in einer Stichprobe in Lobith um 03:00 Uhr mit 20 µg/L gemessen.

Die ETBE-Welle hat die Station gestern Nachmittag vollständig passiert.

Sobald weitere Ergebnisse vorliegen, werden wir Sie umgehend informieren.

Bewertung ETBE

ETBE wird zur Verbesserung der Klopffestigkeit von Ottokraftstoffen eingesetzt.

Auf dem Rhein wird ETBE in Tankschiffen transportiert.

ETBE ist in die **Wassergefährdungsklasse WGK 1** – schwach wassergefährdend und biologisch nicht leicht abbaubar (6,6% in 7 d) eingestuft.

Ökotoxikologische Daten (Quelle: ECHA):

Fische:

LC50 Pimephales promelas (Amerikan. Dickkopflritze) >100 mg/l, 4 d
LC50 Poecilia reticulata (Guppy) >974,1mg/l, 4 d

Krebse/Wirbellose:

EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh) 110 mg/l, 48 h
NOEC Daphnia magna (Großer Wasserfloh) 56 mg/l, 48 h

Algen

NOEC Pseudokirchneriella subcapitata 7,5 mg/l, 72 h
EC50 Pseudokirchneriella subcapitata 1100 mg/l, 72 h

Eine akute Schädigung der Biozönose des Rheins ist bei den vorliegenden Konzentrationen der o.g. Substanz im µg/l-Bereich nicht zu erwarten.

Informationswege:

Die Wasserschutzpolizei KK Umweltschutz wurde benachrichtigt, um ggfls. weitere Ermittlungen einzuleiten.

Die Bezirksregierung Düsseldorf wird benachrichtigt und um eine Information über den Warn- und Alarmdienst Rhein (WAP) gebeten.

Die Betreiber der Trinkwassergewinnungsanlagen am Rhein werden über den Warn- und Alarmdienst Rhein (WAP) über vorliegende Schadstoffwellen informiert. Die

Trinkwasserversorger können im Bedarfsfall eigenverantwortlich anlagen-spezifisch erforderliche Maßnahmen des Trinkwasserschutzes rechtzeitig einleiten.